

Mercedes-Benz bringt zur GL-Klasse erstmals eine AMG-Variante

Die zweite Generation der Mercedes-Benz GL-Klasse bekommt erstmals ein Top-Modell der Performance-Marke AMG an die Seite gestellt, den Mercedes-Benz GL 63 AMG. Dessen schon aus anderen Modelreihen bekannter Achtzylinder-V-Motor mit 5461 ccm Hubraum leistet 410 kW / 557 PS, 90 kW / 125 PS mehr als der GL 5ßß 4Matic Blue Efficiency, der im Schnitt (nach EU-Norm) 11,3 bis 11,5 Liter auf 100 km schluckt. Der GL von AMG braucht für die Mehrleistung einen Liter mehr.

Für den Sprint von null auf 100 km/h braucht der AMG 4,9 Sekunden und spielt dabei sein bäriges Drehmoment von 760 Newtonmetern zwischen 2000 und 5000 Umdrehungen pro Minute und die schnellen Schaltzeiten der Automatik AMG Speedshift Plus 7G-Tronic voll aus. Die Momentenverteilung erfolgt grundsätzlich im Verhältnis 40:60 zugunsten der Hinterachse. Das sorgt für ein agiles Kurvenverhalten, unterstützt von 4ETS, der elektronischen Traktionskontrolle für alle vier Räder, dem auf dem Bremseneingriff basierenden Allradantrieb. Außerdem an Bord sind das AMG Ride Control-System mit Luftfederung, Niveauregulierung, dem adaptiven Dämpfungssystem (ADS) und die aktive Wankstabilisierung Active Curve System. Man wird also auch von diesem mehr als 2,5 Tonnen schweren AMG nicht nur volle Leistung auf der Geraden, sondern auch in Kurven erwarten dürfen.

Die Kraftübertragung an alle vier permanent angetriebenen Räder übernimmt das Speedshift Plus 7G-Tronic-Getriebe mit drei Fahrprogrammen und automatischer Zwischengasfunktion beim Rückschaltvorgang. Im Modus „Controlled Efficiency“ (C) ist die Start-Stopp-Funktion aktiv. Der Fahrer kann zudem per Knopfdruck zwischen den drei Fahrwerkmodi „Comfort“, „Sport“ und „Sport plus“ wählen. Das Luftfederungssystem arbeitet geschwindigkeitsabhängig und senkt die Karosserie bei höheren Geschwindigkeiten zur Minimierung des Luftwiderstands bei gleichzeitiger Erhöhung der Fahrstabilität ab.

Serienmäßig rollt der GL 63 AMG auf titangrau lackierten und glanzgedrehten AMG Leichtmetallrädern im Format 10 x 21 im Fünf-Speichen-Design, auf denen Reifen der

Dimension 295/40 R 21 montiert sind. Für kürzeste Bremswege und hohe Standfestigkeit sorgt die AMG Hochleistungs-Bremsanlage mit rundum belüfteten und perforierten Bremsscheiben im Format 390 x 36 Millimeter (vorne) und 345 x 26 Millimeter (hinten).

Die GL-typisch aufrechte Kühlermaske mit zentralem Mercedes-Stern zieren Hochglanz schwarz lackierte Lamellen. Zum AMG-Styling zählt auch die Frontschürze mit großen Kühlluftöffnungen. Am unteren Kühllufteinlass in Form des für AMG typischen stilisierten „A“ befindet sich unter einer feinen schwarzen Finne ein Spalt, durch den die Luft optimal zu den Kühlmodulen strömen kann. Die darunter angebrachte Zierspange in Silberchrom matt sorgt für Breitenwirkung und harmonisiert mit den Einfassungen der LED-Tagfahrleuchten in den seitlichen Kühlluftöffnungen.

Die Frontschürze geht in die exklusiven Kotflügelverbreiterungen über. Um die großen AMG Leichtmetallräder in 53,3 cm (21 Zoll) mit den 295er-Breitreifen zu integrieren, verbreitern sie das Fahrzeug pro Seite um 22 Millimeter. Seitlich finden sich „V8 Biturbo“-Logos auf den Kotflügeln und beleuchtete Trittbretter in Aluminiumoptik. Die hinteren Kotflügelverbreiterungen verbinden sich mit der AMG-Heckschürze, die wiederum eine markante Zierspange in Silberchrom matt und angedeutete schwarze Luftaustrittsöffnungen schmückt. Ein optisches wie akustisches Aushängeschild sind die zwei verchromten, sichtbar ausgeführten Doppelendrohre der AMG Sport-Abgasanlage.

Alle sieben Sitzplätze des High-Performance-SUV sind mit hochwertigem Leder bezogen. Die elektrisch einstellbaren Sportsitze verfügen über Doppelziernähte in Kontrastfarbe sowie AMG-Plaketten in den vorderen Sitzlehnen und den äußeren Fondsitzlehnen. Instrumententafel, Armauflagen und die Türinnenverkleidungen sind in Ledernachbildung Artico mit Doppelziernähten ausgeführt. Optional gibt es ein Exklusiv-Paket mit hochwertigem Designo-Leder.

Das AMG Performance Lenkrad im Vier-Speichen-Design bietet mit perforiertem Leder im Griffbereich, unten abgeflachtem Lenkradkranz und Aluminium-Schaltpaddles. Vier Rundinstrumente im Kombiinstrument informieren den Fahrer. Im mittig platzierten, farbigen TFT-Monitor sind ein AMG-Begrüßungs-Logo und das Hauptmenü integriert.

Als Sonderausstattung sind unter anderem 360-Grad-Kamera, aktiver Spurhalte - und Totwinkel-Assistent, ein Panaoramadach über alle drei Sitzreihen, Bremsassistent und ein Bang & Olufsen-High-End-Surround-Soundsystem erhältlich. (ampnet/Sm/jri)

Daten Mercedes-Benz GL 63 AMG

Länge x Breite x Höhe (m): 5,15 x 2,0 x 1,85 bis 1,92

Motor: V8-Benziner, 5461 ccm, Biturbo, Direkteinspritzung

Leistung: 410 kW / 557 PS bei 5750 U/min

Max. Drehmoment: 760 Nm zwischen 2000 und 5000 U/min

Durchschnittsverbrauch (nach EU-Norm): 12,3 Liter

CO₂-Emissionen: 288 g/km (Euro 6)

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h (abgeregelt)

Beschleunigung 0 - 100 km/h: 4,9 Sek.

Leergewicht / Zuladung: 2580 kg / 670 kg

Kofferraum: 680 bis 2300 Liter

Max. Anhängelast: 3250 kg

Räder / Reifen: 10,0J x 21 / 295/40 R 21

Wendekreis: 12,45 m

Basispreis: 130 305 Euro

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.

Mercedes-Benz GL 63 AMG.





Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.

Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.

Mercedes-Benz GL 63 AMG.



Mercedes-Benz GL 63 AMG.